

Tag der offenen Tür am 19. Sept. 2018

mit 55 Schülerforen

"Es ist normal, verschieden zu sein"

Psychische Störungen gehören zum Wesen des Menschen. Sie sind meist extreme Ausprägungen von Erfahrungen, die wir alle kennen. Die meisten der folgenden Workshops machen das spürbar durch Berichte von krisenerfahrenen Menschen gemeinsam mit Profis und/oder Angehörigen.

Die Foren dauern in der Regel 1 1/4 Stunden. Wenn nicht anders angegeben, ist **der Workshop auf 30 Teilnehmende begrenzt**. Parallel laufen Vorträge im Hörsaal und Filme im Videoraum. In den Pausen dazwischen können sich die Schüler_innen austauschen oder erholen.

Bitte überlegen Sie, was Sie den Schüler_innen zutrauen können, mehr als zwei Foren pro Schüler_in sollten Sie nicht anmelden; und da wir möglichst viele Schulen berücksichtigen wollen, bitte auch keine ganzen Klassen für einen Workshop. Sie erhalten **Eintrittskarten, ohne die Sie nicht an den Foren teilnehmen können**. Schulen mit primär beruflicher Orientierung bitten wir, sich nur nachmittags ab 13:30 Uhr anzumelden. Wenn Sie Themen vor- oder nachbereiten wollen, melden Sie sich rechtzeitig. Wir helfen gerne.

"Irre menschlich Hamburg" ist das ganze Jahr über aktiv. Fast alle Themen lassen sich auch in den Unterricht integrieren. Der Mindestaufwand beträgt mit Vor- und Nachbereitung und Besuch bei Ihnen ca. sechs Schulstunden. Material stellen wir Ihnen nach Bedarf zusammen.

Weitere Infos zum "Tag der offenen Tür" und zu "Irre menschlich Hamburg" Tel. 7410-59259 und www.irremenschlich.de

Bitte melden Sie sich zu den Workshops nur online über die Website www.irremenschlich.de an. Dort finden sie eine entsprechende Eingabemaske mit den noch freien Plätzen.

Robert Dorner

| EXTREME DÜNNHÄUTIGKEIT (PSYCHOSEN) | | | | A | B | C |
|------------------------------------|---|-------|-------------|-------------|-------------|---|
| 1 | Gewalt und Missbrauch – Gründe "auszusteigen" Gwen Schulz, Prof. Dr. Thomas Bock | ab 16 | 10.30-11.45 | | | |
| 2 | „Durch Drogen psychotisch?“ Wie groß ist die Gefahr? Bericht aus eigener Erfahrung mit Cannabis A (nur Schulsprecherteams u. Klassensprecher) Kolja, C. Wetterhahn, Friederike Ruppelt B NN, Friederike Ruppelt | ab 14 | 10.30-11.45 | 14.30-15.45 | | |
| 3 | Die erste Psychose Wie kann es beginnen? Gibt es typische Krisen? Was passiert in der Seele, was in der Familie? A Daniel, Dilan Cosar, Jörn Grebe B Daniel, Dilan Cosar, Xenia Busse C Daniel, Katharina Nagel, Xenia Busse | ab 14 | 12.00-13.15 | 14.30-15.45 | 16.00-17.15 | |
| 4 | „Stimmenhören“ Botschaften aus einer inneren Welt? A Heike H., Pic, Prof. Dr. Thomas Bock B Pic, Ralf, Prof. Dr. Thomas Bock | ab 12 | 12.00-13.15 | 16.00-17.15 | | |
| FAMILIE / BEZIEHUNGEN | | | | A | B | |
| 5 | „Aktiviere Deine Stärken im Alltag“ Hilfe zum Selbstmanagement für Menschen aus dem ADHS- und Autismusspektrum Leif Petersen, Kristina Meyer-Estorff; www.kompetenzwerk-turtlesteps.de | ab 16 | 12.00-13.15 | | | |
| 6 | ADHS kommt nicht allein! Konstruktiver Umgang mit ADHS und Begleiterkrankungen NN, Kristina Meyer-Estorff; www.kompetenzwerk-turtlesteps.de | ab 16 | | 16.00-17.15 | | |
| 7 | „Wenn Oma und Opa tüddelig werden ...“ zum Umgang mit Demenz NN, Daniela Junge | ab 12 | 10.30-11.45 | 14.30-15.45 | 14.30-15.45 | |
| 8 | Der rote Faden, der sich durch unser Leben zieht Kinder psychisch erkrankter Eltern Rodina Schiano, Gyöngyvér Sielaff | | 10.30-11.45 | 10.30-11.45 | 14.30-15.45 | |
| 9 | Krebs in der Familie – Chaos in der Seele Körper, Seele und Beziehungen NN, NN (Beratungsstelle Kinder krebskranker Eltern) | | 10.30-11.45 | 10.30-11.45 | | |

| ÄNGSTE UND ZWÄNGE | | | | A | B |
|--|--|-------|--|------------|----------------|
| | | | | 9.00-10.15 | 12.00-13.15 |
| 10 | Wie Ängste das Leben einengen A Ralf A., Tina Petersen B Ralf A., Anja Rohenkohl | ab 14 | | | max. 20 Teiln. |
| 11 | Zwang: „Der Kobold in meinem Kopf?“ A Antonia Peters, Anja Rohenkohl B Antonia Peters, Henning Hallwachs | ab 12 | | | max. 20 Teiln. |
| EXTREME STIMMUNGEN (MANIE UND DREPRESSION) | | | | A | B |
| | | | | 9.00-10.15 | 14.30-15.45 |
| 12 | „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ Manie und Depression – extreme Schwankungen von Stimmung und Energie. Wie wird die Dynamik erlebt? Was hilft, was nicht? Hendrik M., Prof. Dr. Thomas Bock | ab 14 | | | |
| 13 | Mit Vollkornbrot ins Schwimmbecken Ein total verrückter Sommertag Ines Grande, Kolja Heumann | ab 14 | | | |
| 14 | „Erst als ich nicht mehr schlafen konnte, wachte ich auf: Ich hatte eine Depression“ Rolf Sieck, Anne Runde | ab 14 | | | max. 20 Teiln. |
| 15 | Ursachen seelischer Gesundheit Wolfgang Heuer; www.seelen-oeffner.de | ab 14 | | | |
| GRENZGÄNGER (BORDERLINE) | | | | A | B |
| | | | | 9.00-10.15 | 16.00-17.15 |
| 16 | „Borderline ist anstrengend“ Gefühle extrem und außer Kontrolle A Ece N., Birgit Hauke-Sieg B Ece N., Tina Petersen | ab 14 | | | |
| 17 | „Borderline“ Eigene Erfahrungen mit dem Leben auf der Grenze A Jenny Tholen, Birgit Hauke-Sieg B Jenny Tholen, Dr. Henning Hallwachs | ab 14 | | | 14.30-15.45 |
| 18 | „Wie kann ich nur leben?“ Borderline als ständige Herausforderung Lisa Boehm, Dr. Andreas Schindler | ab 14 | | | 12.00-13.15 |

| ABHÄNGIGKEITEN UND SÜCHTE | | | A | B | C |
|---------------------------|---|-------|-------------|-------------|-------------|
| 19 | „Is(s) was?“ Magersucht u. Bulimie Hungern, Kotzen, beides – Schönheitsideal? A Wibke Schuster, Sabina Braun C NN, Maren Kraffczyk-Papenthien | ab 12 | 9.00-10.15 | 10.30-11.45 | |
| 20 | „Is(s) was?“ Magersucht u. Bulimie Hungern, Kotzen, beides – Schönheitsideal? A Wibke Schuster, Natalie Uhlenbusch B Wibke Schuster, Jennifer Höck | ab 12 | 12.00-13.15 | 16.00-17.15 | |
| 21 | „Alkohol – Nein Danke“ ist Stärke A Andre Rudel, Friederike Ruppelt B Andre Rudel, Frank Wagner | ab 12 | 9.00-10.15 | 14.30-15.45 | |
| 22 | Zwanghaft online Gefahren und Hintergründe der Mediensucht NN, Jördis Adam (angefragt) | ab 14 | 16.00-17.15 | | |
| 23 | „Auf der Suche nach der Wahrheit“ Wege und Irrwege mit Magic Mushrooms Kolja, Amir H. Yassari | ab 14 | 14.30-15.45 | | |
| 24 | „Tanz mit dem Teufel?“ Kolja Was hat körperliches Gleichgewicht mit seelischer Balance zu tun? max. 14 Teiln. Flower-(Devil-)Stick-Jonglier-Workshop: Jonglieren mit Stäben ohne Vorkenntnisse | | 12.00-13.15 | | |
| 25 | „Speed – Die perfekte Droge für unsere Zeit?“ Kolja, Amir H. Yassari | ab 14 | 16.00-17.15 | | |
| VORURTEILE | | | A | B | C |
| 26 | „Ich dachte, in Deutschland ginge es mir besser.“ Psychosoziale und therapeutische Arbeit mit geflüchteten Kindern Imen Jelassi | ab 14 | 9.00-10.15 | | |
| 27 | Mobbing-Abwehr Wie lässt sich vorbeugen? Babette Zeschmar, Dr. Alfred Fleissner max. 10 Teiln. | ab 12 | 9.00-10.15 | 10.30-11.45 | 12.00-13.15 |
| 28 | Meine Haut ist anders – na und? Wenn die Haut verrückt spielt Prof. Dr. Matthias Augustin, Rachel Sommer max. 15 Teiln. | | 10.30-11.45 | 14.30-15.45 | 16.00-17.15 |

| NATIONALSOZIALISMUS | | | A | B |
|------------------------------|---|-------|-------------|-------------|
| 29 | Die Ermordung behinderter Kinder im Nationalsozialismus PD Dr. Rebecca Schwoch | | 9.00-10.15 | |
| 30 | Medizinhistorisches Museum Hamburg Führung ab Gebäude W37, Eintritt € 2,00 Edith Ghetta max. 25 Teiln. | | 10.30-11.45 | |
| SEXUALITÄT | | | A | B |
| 31 | Sexuelle Gesundheit Annika Flöter max. 15 Teiln. | ab 14 | 9.00-10.15 | |
| 32 | Geschlechtsrollenwechsel bei Jugendlichen Wie kann man auf die Idee kommen, sein Geschlecht zu ändern? Was steckt dahinter? NN, Dr. Wilhelm Preuss | ab 14 | 12.00-13.15 | 16.00-17.15 |
| JUGENDPSYCHIATRISCHE STATION | | | A | B |
| 33 | Wie Jugendliche Psychiatrie erleben Führung und Diskussion zum Alltag einer kinder- u. jugendpsychiatrischen Station NN, Maren Kraffczyk-Papenthien | ab 14 | 12.00-13.15 | |
| NEUROPATHOLOGIE | | | A | B |
| 34 | „Hohe Stirn = Kluges Hirn?“ Wie funktioniert unser Gehirn? Prof. Dr. Christian Hagel (Institut für Neuropathologie) | ab 14 | 9.00-10.15 | |
| 35 | Gefährliches Spiel? Warum Kontakt sportarten wie Boxen, Foot- ball und Fußball depressiv oder dement machen können PD Dr. Jakob Matschke (abgesagt) (Institut für Neuropathologie) | ab 14 | | 14.30-15.45 |
| ENTSPANNUNG | | | A | B |
| 36 | Fantasiereise ans Meer mit Musik Entspannung im Liegen Heike Platow max. 24 Teiln. | ab 10 | 12.00-13.00 | |



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie
und -psychosomatik

Institut für Medizinische Psychologie

Institut für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychiatrie macht Schule

Tag der offenen Tür
Mittwoch, 19. Sept. 2018

Neben einem vielfältigen allgemeinen
Programm (siehe Extrablatt) bieten wir
mehr als 35 verschiedene Workshops
speziell für Schüler_innen

Die Initiative "Irre menschlich Hamburg" wird von
Psychiatrie-Erfahrenen, Angehörigen und Profis
getragen.

Wir haben Unterrichtseinhei-
ten zum Thema "Anderssein,
Verrücktheit und psychische
Erkrankung" entwickelt, bie-
ten Medien und persönliche
Begegnungen. In den letzten
Jahren waren wir zu Gast in
vielen Schulklassen der Unter-,
Mittel- und Oberstufe. Jetzt
laden wir zum Gegenbesuch.

